

Lebensgefährlicher Crash auf L349: Fahrer nach Baum-Aufprall schwer verletzt!

Am 10.06.2025 kam es in Holzhausen zu einem schweren Unfall: Ein 42-jähriger Fahrer überschlug sich und musste gerettet werden.



Holzhausen, Niedersachsen, Deutschland - Am 10. Juni 2025 ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der Landesstraße L349, die von Holzhausen nach Ströhen in Niedersachsen führt. Ein 42-jähriger Mann überholte mit überhöhter Geschwindigkeit ein anderes Fahrzeug, bevor er nach dem Überholen wieder einscharten wollte. In einer anschließenden Rechtskurve verlor der Fahrer jedoch die Kontrolle über sein Auto und geriet nach links von der Fahrbahn.

Das Fahrzeug prallte frontal gegen einen Baum, wodurch der Fahrer im Inneren des Autos eingeklemmt wurde. Die Feuerwehr

war erforderlich, um den hochgradig verletzten Mann aus der misslichen Lage zu befreien, was einige Zeit in Anspruch nahm. Aufgrund der erlittenen Verletzungen wurde Lebensgefahr festgestellt. **Westfalen-Blatt** berichtet, dass ein Rettungshubschrauber angefordert wurde, um den Schwerverletzten in ein nächstgelegenes Krankenhaus zu transportieren.

Stundenlange Sperrung der Landesstraße

Während der Unfallaufnahme und der Bergung des verunfallten Fahrzeugs musste die Landesstraße für mehrere Stunden voll gesperrt werden. Die Polizei schätzt den entstandenen Sachschaden auf etwa 10.000 Euro. Die Herausforderungen, die dieser Vorfall mit sich brachte, wurden durch die schnelle und professionelle Reaktion der Rettungskräfte gemildert.

Einen weiteren schweren Unfall gab es am 29. Mai 2025 in Engstingen. Dort verletzte sich ein 27-jähriger Motorradfahrer bei einem Sturz. Der Unfall ereignete sich im Gewerbepark Haid, als der Fahrer mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs war, das Gleichgewicht verlor und gegen eine Hauswand rutschte. Sein führerloses Motorrad kollidierte daraufhin mit einem Fahnenmast. In diesem Fall wurde der Betroffene ebenfalls mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen, nachdem er am Unfallort vom Rettungsdienst versorgt worden war. **SWP** berichtete über den Vorfall, der einen geschätzten Sachschaden von rund 6000 Euro nach sich zog.

Die hohe Unfallrate in Verbindung mit überhöhter Geschwindigkeit wird zunehmend zu einer Gefahrenquelle auf deutschen Straßen. Diese beiden Vorfälle verdeutlichen nicht nur die Risiken, die schnelles Fahren mit sich bringt, sondern auch die entscheidende Rolle der Rettungsdienste bei der Sicherstellung einer schnellen medizinischen Versorgung. Die Öffentlichkeit wird weiterhin zu einem verantwortungsvollen Umgang im Straßenverkehr aufgefordert.

Details	
Ort	Holzhausen, Niedersachsen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.westfalen-blatt.de• www.swp.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net